



Gedenkstätte in Neheim und Heinrich-Knoche-Pfad in Herdringen werden als erste Projekte in diesem Jahr umgesetzt

Die aktuelle Situation wirkt sich auch auf die Arbeit der BürgerStiftung aus: Viele der geplanten Projekte mussten seit dem Frühjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt oder verschoben werden. Trotzdem gibt es auch Lichtblicke, denn mit dem Denkmal "Opfer der Möhnwiesen" unter der Neheimer Autobahnbrücke konnte ein erstes Projekt in 2021 umgesetzt werden. Auch der Herdringer Heinrich-Knoche-Pfad, über den wir bereits mehrfach berichteten, wird in einigen Wochen fertiggestellt sein.

"Unsere Projekte sollen Menschen zusammenbringen", sagt Petra Schmitz-Hermes als Geschäftsführerin der BürgerStiftung. "Und genau das war in den vergangenen Monaten nicht möglich - und ist es aktuell noch immer nicht." Daher konnten weder kulturelle noch sonstige Veranstaltungen realisiert werden. Auch das Berufsvorbereitungsprogramm ProBe kann in diesem Schuljahr nicht stattfinden. ProBe richtet sich an Schüler/innen von Sekundar-, Haupt- und Förderschulen und bereitet diese praxisnah - zum Beispiel durch den Unterricht in Lehrwerkstätten sowie durch fiktive Bewerbungsgespräche - auf den Einstieg ins Berufsleben vor.

Doch es gibt auch gute Nachrichten: So entstand unter der Neheimer Autobahnbrücke eine Gedenkstätte. Vor einigen Wochen wurden dazu die Portraits junger Zwangsarbeiterinnen, die bei der Möhnekatastrophe 1943 ums Leben kamen, im XXL-Format an den Brückenpfeilern angebracht. Ein passender Ort des Gedenkens, denn wo die Möhne in die Ruhr fließt und sich die Katastrophe 1943 ereignete, ist heute ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche.

Eine Einweihungsfeier der neuen Gedenkstätte mit vielen Gästen soll nachgeholt werden, sobald es die Situation zulässt. Die ursprüngliche Ausstellung "Opfer der Möhnwiesen", welche die Neheimer Künstlerin Astrid Breuer mit Schüler/innen des St. Ursula Gymnasiums gestaltet hatte, wurde 2018/19 im Kaiserhaus, im Landgericht Arnsberg sowie im Landtag NRW in Düsseldorf präsentiert.



Vor einigen Wochen wurden die Portraits der "Opfer der Möhnwiesen" an den Autobahnpfeilern in Neheim installiert.

Wir trauern um Alfred Köhler

Im Januar 2021 verstarb unser langjähriger Förderer Alfred Köhler. Der Verstorbene hat unsere Bürger-Stiftung viele Jahre lang als Pate unterstützt und somit dazu beigetragen, dass Projekte in den verschiedensten Bereichen umgesetzt werden konnten. Wir werden Alfred Köhler stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

BürgerStiftung Arnsberg
Petra Schmitz-Hermes
Tel. 02932 / 910 95 23



E-Mail: schmitz-hermes@buengerstiftung-arnsberg.de

www.buengerstiftung-arnsberg.de

Redaktion:

WortSchmiede Julia Pauli
Julia Pauli
Tel. 02932 / 626 505



E-Mail: post@wortschmiede-pauli.de

www.wortschmiede-pauli.de